

## Mensch, Wolf! Internationale Wolfskonferenz

### MobileLifeCampus, Wolfsburg

24.-26. September 2015

Seit 15 Jahren gibt es wieder freilebende Wölfe in Deutschland. Während die Tiere in anderen Ländern Europas nie weg waren, müssen die Menschen in Deutschland nach 150 wolfslosen Jahren erst wieder lernen, wie das Zusammenleben mit einem Großen Beutegreifer funktioniert.

Der NABU – Deutschlands größter Natur- und Umweltschutzverband – hat die Rückkehr der Wölfe von Anfang an mit seiner umfassenden Informationskampagne „Willkommen Wolf!“ begleitet. In nur fünf Jahren hat er ein bundesweites Netzwerk von ehrenamtlichen Wolfsbotschaftern aufgebaut. Gemeinsam mit seinem Partner Volkswagen nimmt der NABU dies zum Anlass, eine internationale Wolfskonferenz zum Zusammenleben zwischen Mensch und Wolf in Europa vom 24. bis 26. September 2015 in Wolfsburg zu veranstalten.

Die Konferenz widmet sich insbesondere den Einstellungen, Emotionen und Ängsten gegenüber Wildtieren im Allgemeinen und Wölfen im Speziellen. Wissenschaftler, Politiker und Praktiker aus Europa und Nordamerika stellen ihre Erfahrungen aus dem Wildtiermanagement vor und diskutieren Möglichkeiten, um das Zusammenleben zwischen Mensch und Wolf konfliktärmer zu gestalten.

Wir freuen uns, Vertreter aus Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft zu begrüßen, um gemeinsam über neue Strategien und Lösungsansätze zum Umgang mit Wölfen in Deutschland und Europa zu diskutieren.

Alle Vorträge und Diskussionen werden simultan übersetzt und können in Englisch oder Deutsch über Kopfhörer verfolgt werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Leif Miller  
NABU-Bundesgeschäftsführer



Foto: © Jürgen Borris

### **DER NABU –** **AKTIV FÜR MENSCH UND NATUR**

Seit über 115 Jahren setzt sich der NABU dafür ein, unsere Natur zu schützen und für zukünftige Generationen zu sichern. Mit über 560.000 Mitgliedern und Förderern ist er Deutschlands mitgliederstärkster Umweltverband.

Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Die Vermittlung von Naturerlebnissen und die Förderung naturkundlicher Kenntnisse gehören zu den zentralen NABU-Anliegen.

In den über 2.000 NABU-Gruppen und rund 70 Infozentren in ganz Deutschland stehen praktischer Naturschutz genauso auf dem Programm wie Lobbyarbeit, Umweltbildung, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit.

In Kooperation mit der  
**VOLKSWAGEN**  
AKTIENGESELLSCHAFT

# Mensch, Wolf! Internationale Wolfskonferenz

24.-26. September 2015

Donnerstag, 24. September 2015 | 13:00-19:30 Uhr

11:30 Uhr	<b>Beginn der Registrierung Mittagessen</b>	16:30 Uhr	<b>Der Wolf als sozialer Brennpunkt: Wie der Beutegreifer ein Symbol für den Verfall ländlicher Regionen geworden ist</b> Dr. Ketil Skogen, Norwegisches Institut für Naturforschung (NINA), Norwegen
13:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Olaf Tschimpke, NABU-Präsident, Deutschland Dr. Thomas Steg, Volkswagen AG, Deutschland	17:00 Uhr	<b>Diskussion und Schlussfolgerungen</b>
13:20 Uhr	<b>Die EU-Strategie zu Großen Beutegreifern und Biodiversität</b> Karmenu Vella, EU-Kommissar für Umwelt, Maritime Angelegenheiten und Fischerei	17:30 Uhr	<b>Pause mit Snacks</b>
13:30 Uhr	<b>Der Wolf aus Sicht der Bundesregierung</b> Jochen Flasbarth, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Deutschland	18:15 Uhr	<b>Podiumsdiskussion: Nachbar Wolf – Wildtiere und Gesellschaft</b> Dr. Elsa Nickel, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Deutschland Stefan Leiner, Europäische Kommission, GD Umwelt, Geschäftsführender Direktor Naturkapital Prof. Dr. Gerhard Prætorius, Volkswagen AG, Deutschland Dr. L. David Mech, United States Geological Survey, USA Olaf Tschimpke, NABU-Präsident, Deutschland Prof. Dr. Ilse Storch, Universität Freiburg, Deutschland
13:50 Uhr	<b>Wölfe in Europa und Deutschland: Status, Verbreitung und Monitoring</b> Ilka Reinhardt, LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung, Deutschland		
14:20 Uhr	<b>Was wir von den Toten lernen: Post-Mortem Wolfsmonitoring in Deutschland</b> Prof. Dr. Heribert Hofer, Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW), Deutschland		
14:45 Uhr	<b>Menschliche Gedanken und Verhaltensweisen beim Umgang mit Mensch-Wildtier-Konflikten</b> Dr. Michael Manfredo, Colorado State University, USA		
15:15 Uhr	<b>Kaffeepause</b>		
15:45 Uhr	<b>Die Wiederansiedelung von Wölfen im Yellowstone-Nationalpark – Erfahrungen und gesellschaftliche Folgen</b> Dr. L. David Mech, United States Geological Survey, USA		



# Mensch, Wolf! Internationale Wolfskonferenz

24.-26. September 2015

Freitag, 25. September 2015 | 9:30-17:30 Uhr

tba	Abfahrt der Shuttles zum Tagungsort	14:00 Uhr	Von Wölfen und Schafen: 15 Jahre Erfahrungen mit Herdenschutz in Deutschland Dr. Regina Walther, Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband, Deutschland
9:00 Uhr	Einlass und Kaffee	14:30 Uhr	Diskussion und Schlussfolgerungen
9:30 Uhr	Zusammenfassung des ersten Tages: Herausforderungen und Aufgaben für die Zukunft Markus Bathen, NABU, Deutschland	15:00 Uhr	Kaffeepause
	THEMENBLOCK 1: MANAGEMENT VON WOLFSPOPULATIONEN		THEMENBLOCK 3: NEUE FORMEN DES ZUSAMMENLEBENS: HERAUSFORDERUNGEN FÜR GESELLSCHAFT UND POLITIK
9:45 Uhr	Die Position des Deutschen Jagdverbands zum Wolf Andreas Leppmann, Geschäftsführer Deutscher Jagdverband, Deutschland	15:30 Uhr	Auf der Suche nach Toleranz für Raubtiere: Erkenntnisse aus der Psychologie Dr. Jeremy Bruskotter, Ohio State University, USA
10:15 Uhr	Der günstige Erhaltungszustand: Ökologische und rechtliche Betrachtungen Dr. Guillaume Chapron, Grimsö Wildlife Research Station, Schweden	16:00 Uhr	Die EU-Plattform für das Zusammenleben von Menschen und Großen Beutegreifern Dr. András Demeter, Europäische Kommission
10:45 Uhr	Für und Wider einer Regulierung von Wolfspopulationen Dr. Adrian Treves, Carnivore Coexistence Lab, Nelson Institute for Environmental Studies, University of Wisconsin-Madison, USA	16:30 Uhr	Wölfe in Deutschland: Die nächsten 15 Jahre – Herausforderungen und Chancen Dr. Eick von Ruschkowski, NABU, Deutschland
11:15 Uhr	Diskussion und Schlussfolgerungen	17:00 Uhr	Diskussion und Schlussfolgerungen
11:45 Uhr	Mittagspause		Moderation: Horst Kläuser, Chefreporter WDR Hörfunk, Deutschland
	THEMENBLOCK 2: NUTZTIERE UND WÖLFE		BEGINN ABENDPROGRAMM
13:00 Uhr	Wölfe gesättigt und alle Schafe gezählt? Erfahrungen mit Wolfsmanagement in Osteuropa Prof. Dr. Josip Kusak, Zagreb Universität, Kroatien	17:30 Uhr	Abfahrt der Shuttles zu den Touren
13:30 Uhr	Bergiges Gelände: Wölfe und Nutztiere in Italien Simone Angelucci, LIFE-Projekt „Wolfnet“, Majella Nationalpark, Italien	18:00 Uhr	Wolfsburg entdecken – Geführte Touren: Option 1: Besuch des ZeitHauses Option 2: Führung „Level Green“-Ausstellung Option 3: Besuch der Erinnerungsstätte
		19:30 Uhr	Gemeinsamer Ausklang im Restaurant Lagune

Samstag, 26. September 2015 | 8:00-15:00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, an einer von fünf Exkursionen in verschiedene Regionen Norddeutschlands teilzunehmen. Bitte denken Sie an passende Kleidung und geeignetes Schuhwerk, da alle Exkursionen eine Wanderung beinhalten und auch bei ungünstigen Wetterbedingungen stattfinden. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 €. Weitere Informationen finden Sie auf der Anmeldeseite.

1. Wolfsspuren auf den Truppenübungsplätzen Munster oder Bergen
2. Wolfsspuren auf dem Rheinmetall-Gelände Unterlüß
3. Nutztierhaltung im Wolfsgebiet I – Heidschnuckenbetrieb Benning
4. Nutztierhaltung im Wolfsgebiet II – Schneverdingen
5. Luchsprojekt Harz

# Mensch, Wolf! Internationale Wolfskonferenz

24.-26. September 2015

## Anmeldung und weitere Informationen

### Anmeldung

Die Teilnahmegebühr der Konferenz beträgt 130 €. Bitte melden Sie sich bis zum 11. September 2015 verbindlich für die Tagung sowie ggf. eine Exkursion an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Plätze werden in Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben.

In der Teilnahmegebühr enthalten ist der Tagungsbeitrag sowie Verpflegung während der Konferenz, der Shuttle-Service, das Abendprogramm/-essen am 24. September 2015 und das Abendprogramm am 25. September 2015. Nicht enthalten sind Anreise, Übernachtung, das Abendessen am 25. September 2015 sowie die Exkursionen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter  
[www.NABU.de/wolfskonferenz](http://www.NABU.de/wolfskonferenz)

### Kontakt

NABU-Wolfsteam  
Tel. +49 (0) 30 28 49 84-1627  
wolfskonferenz@NABU.de

### Übernachtung

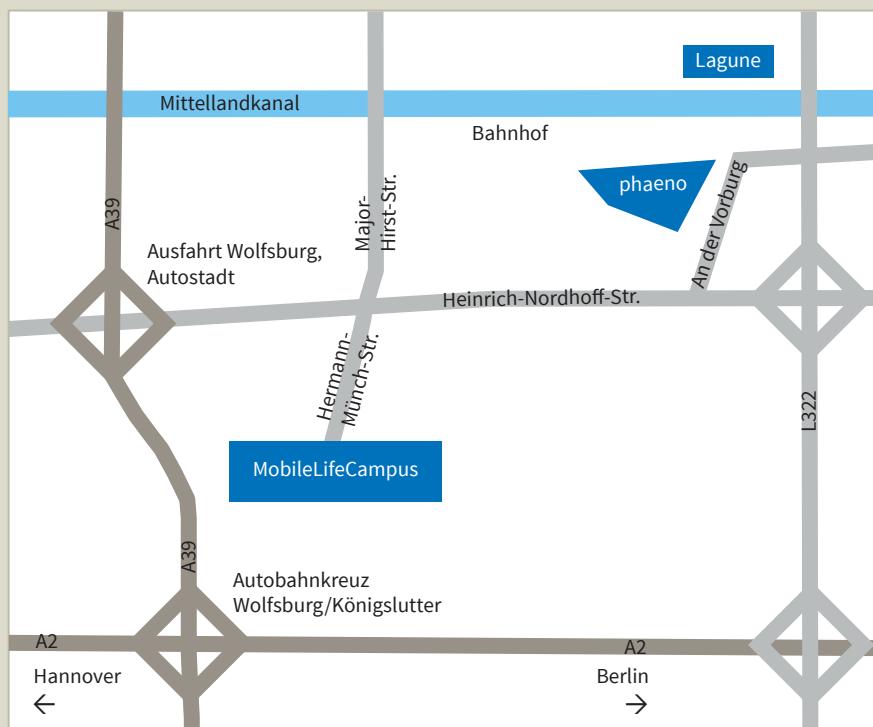
Unterkünfte finden Sie auf  
[www.wolfsburg.de/tourismus/schlafen-und-essen/hotels](http://www.wolfsburg.de/tourismus/schlafen-und-essen/hotels)

### Anreise

Für die bequeme und umweltfreundliche Anreise nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn. Für 99 € können Sie aus ganz Deutschland zur Konferenz an- und abreisen. Nähere Informationen auf der Anmeldeseite.

Bitte beachten Sie, dass am Tagungsort nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen.

Allen Teilnehmern steht ein Shuttle von den Hotels zu den Veranstaltungsorten zur Verfügung. Nähere Informationen auf der Anmeldeseite.



### Adresse Tagungsort

MobileLifeCampus  
Hermann-Münch-Straße 1  
38440 Wolfsburg

### Adresse Abendempfang

Science Center phaeno  
Willy-Brandt-Platz 1  
38440 Wolfsburg

### Adresse Restaurant Lagune

Lagune  
Stadtbrücke  
38440 Wolfsburg